

## Pressemitteilung

21.07.2020

Landkreis

### **Geld für Pilgerherberge und neue Schlachtmethode**

#### **Lokale Aktionsgruppe sagt „Ja“ zu drei Leader- Projekten - Auch Bürger erhalten wieder Mittel**

**Unterallgäu.** In Mussenhausen soll eine Pilgerherberge entstehen, für die Region ist eine neue Schlachtmethode geplant und Unterallgäuer Bürger oder Vereine erhalten auch künftig Geld für gute Ideen: Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland Unterallgäu hat jetzt grünes Licht für drei Leader-Projekte gegeben.

Über die Verwendung der Mittel entscheiden bei Leader, einem Förderprogramm der Europäischen Union, die Akteure vor Ort. Zuständig für die Projektauswahl ist das Entscheidungsgremium der LAG, das in der Förderperiode 2014 bis 2020 nun zum 13. Mal tagte.

Einstimmig befürwortet wurde das Projekt „Pilgerherberge und Begegnungsort Klosterstadel Mussenhausen“. Im Rahmen des Vorhabens soll ein ehemaliger Walmdachstadel in Mussenhausen wieder in Stand gesetzt werden und zukünftig als Unterkunft für Pilger und Wanderer sowie als Treffpunkt für die Bevölkerung vor Ort dienen.

Ebenso ein positives Votum vom Entscheidungsgremium erhielt das Kooperationsprojekt „Schlachtung mit Achtung“. Das Vorhaben wird gemeinsam mit der benachbarten Lokalen Aktionsgruppe „bergaufland Ostallgäu“ realisiert. Es sieht vor, dass in der Region mit der Anschaffung einer mobilen Schlachteinheit eine neue Schlachtmethode eingeführt wird. Diese soll eine Schlachtung direkt beim Landwirt vor Ort ermöglichen und für das Tier ohne Strapazen und Lebendtransport vorstattengehen.

Daneben erhielt das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ die Zusage für eine weitere finanzielle Unterstützung in Höhe von 20.000 Euro für die Jahre 2021

Landratsamt Unterallgäu  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bad Wörishofer Str. 33  
87719 Mindelheim

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 2 48  
Fax: (0 82 61) 9 95 - 2 49  
E-Mail: [pressestelle@lra.unterallgaeu.de](mailto:pressestelle@lra.unterallgaeu.de)

Internet: [www.unterallgaeu.de](http://www.unterallgaeu.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
zus. Do. 14:00 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

und 2022. Wie bisher werden hierbei Kleinprojekte mit einem geringeren Antragsaufwand unterstützt. Voraussetzung ist, dass die Vorhaben das bürgerschaftliche Engagement in der Region fördern.

LAG-Geschäftsführer Michael Stoiber zeigte sich nach der Sitzung erfreut über die Beschlüsse: „Mit der heutigen Zustimmung wurden die Weichen für drei tolle Projekte gestellt, die dem gesamten Unterallgäu zugutekommen und die Region nachhaltig weiterentwickeln.“

Insgesamt stehen für die drei Vorhaben 110.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Leader-Mittel erhalten können innovative oder modellhafte Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie sowie den Förderbestimmungen entsprechen. Derzeit sind noch ausreichend Mittel vorhanden. Wer sich zu einer Projektidee beraten lassen möchte, kann sich bei der Geschäftsstelle der LAG melden - entweder unter Telefon (08261) 995-644 oder per E-Mail [regionalentwicklung@lra.unterallgaeu.de](mailto:regionalentwicklung@lra.unterallgaeu.de). Weitere Informationen sind auf [www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de) zu finden.